

- | | |
|---|--|
| 1931 BRUXELLES (BEL) – 1. Internationaler Amateurfilm-Wettbewerb. Teilnahme von 5 Ländern | 1970 SOUSSE (TUN) - 1. Kongress ausserhalb Europas |
| 1932 AMSTERDAM (NLD) | 1971 MONTREUX (CHE) |
| 1933 PARIS (FRA) - 17 Föderationen nehmen am 3. Wettbewerb teil unter Vorsitz von Louis Lumière | 1972 ESTORIL (PRT) |
| 1935 BARCELONA (ESP) - 1. Internationaler Kongress der Amateurfilmer | 1973 OOSTENDE (BEL) |
| 1936 BERLIN (DEU) - Beschluss einen internationale Föderation einzurichten | 1974 KÖLN (DEU) – 1. "UNICA-Jeunesse" Wettbewerb |
| 1937 PARIS (FRA) - Gründung der UNICA "Union Internationale du Cinéma d'Amateur" während der Weltausstellung | 1975 TORUN (POL) |
| 1938 WIEN (AUT) - Gründung des Filmarchivs | 1976 BADEN bei WIEN (AUT) – Namensänderung: "Union Internationale du Cinéma non-professionnel" |
| 1939 ZÜRICH (CHE) - Der Kongress wird in Verbindung mit der Schweizer National-ausstellung zwei Monate vor dem Beginn des 2. Weltkrieges durchgeführt | 1977 MAASTRICHT (NLD) |
| 1946 LUGANO (CHE) - Wiederbelebung der UNICA | 1978 BAKU (SU) - 1. Wettbewerb "Thema des Jahres" |
| 1947 STOCKHOLM (SWE) - Der Kongress legt die ersten Statuten der Organisation vor | 1979 TURKU (FIN) - Neue Statuten und Regeln |
| 1948 MARIANSKE LAZNE (CS) | 1980 BADEN bei ZÜRICH (CHE) |
| 1949 CAMPO DEI FIORI (ITA) | 1981 SIOFOK (HUN) |
| 1950 MONDORF LES BAINS (LUX) | 1982 AACHEN (DEU) - Vorlesung über Video Kunst |
| 1951 GLASGOW (GBR) Das offizielle Emblem wird eingeführt | 1983 SAINT-NAZAIRE (FRA) |
| 1952 BARCELONA (ESP) | 1984 KARL-MARX-STADT (DDR). |
| 1953 BRUXELLES (BEL) | 1985 MAR DEL PLATA (ARG) |
| 1954 LISBOA (PRT) | 1986 TALLINN (SU) |
| 1955 ANGERS (FRA) - Der Begriff des Amateur- bzw. nicht professionellen Films wird definiert als "ein Werk, hergestellt von einem Einzelnen oder einer Gruppe, die nicht aus Profit oder wegen finanziellen Gewinns arbeiten" | 1987 GRAZ (AUT) |
| 1956 ZÜRICH (CHE) | 1988 ZAGREB (YUG) - Einführung von Video |
| 1957 ROMA (ITA) | 1989 BADEN-BADEN (DEU) |
| 1958 BAD EMS (DEU) | 1990 VÄSTERÅS (SWE) – 1. World Minute Movie Cup |
| 1959 HELSINKI (FIN) - Die UNICA wird von der UNESCO am 23. Februar als Mitglied der IFTC aufgenommen | 1991 SANKT GALLEN (CHE) |
| 1960 EVIAN LES BAINS (FRA) | 1992 LIDO degli ESTENSI (ITA) |
| 1961 MULHOUSE (FRA) | 1993 VILLA CARLOS PAZ (ARG) |
| 1962 WIEN (AUT) | 1994 HRADEC KRÁLOVÉ (CZE) |
| 1963 HANNOVER (DEU) Neue Statuten
KØBENHAVN - NYBORG (DNK) - Jährlicher Kongress | 1995 BOURGES (FRA) - 100. Geburtstag des Films |
| 1964 AMSTERDAM (NLD) | 1996 ALMELO (NLD) |
| 1965 DUBROVNIK (YUG) | 1997 WARSZAWA (POL) |
| 1966 MARIANSKE LAZNE (CS) | 1998 ZILLERTAL (AUT) |
| 1967 SANT FELIU DE GUIXOLS (ESP) | 1999 LAPPEENRANTA (FIN) – Neue Kategorie "Filmschule" |
| 1968 SALERNO (ITA) | 2000 ROERMOND (NLD) |
| 1969 LUXEMBOURG (LUX) | 2001 TALLINN (EST) |
| | 2002 LUXEMBOURG (LUX) |
| | 2003 WARSZAWA (POL) |
| | 2004 VEITSHOECHHEIM (DEU) |
| | 2005 BLANKENBERGE (BEL) – Namensänderung: "Union Internationale du Cinéma" |
| | 2006 GYEONGJU (KOR) |
| | 2007 LIPTOVSKÝ MIKULÁŠ (SVK) |
| | 2008 HAMMAMET (TUN) |
| | 2009 GDANSK (POL) |
| | 2010 EINSIEDELN (CHE) |
| | 2011 LUXEMBURG (LUX) |
| | 2012 RUSE (BGR) |
| | 2013 FIEBERBRUNN (AUT) |
| | 2014 PIEŠŤANY(SVK) |
| | 2015 ST. PETERSBURG (RUS) |

Was ist

UNION



UNION INTERNATIONALE DU CINEMA

world organization for film & video • member of IFTC of UNESCO



Zweck

Förderung der Herstellung von Filmen und Videos als Instrumente der internationalen Verständigung. Unterstützung der internationalen kulturellen Zusammenarbeit.

Vertretung der Mitgliedsföderationen bei der UNESCO.

Bemühen um Anerkennung der Unabhängigkeit und Meinungsfreiheit der Mitgliedsföderationen.

Organisation

UNICA ist eine unabhängige internationale Organisation.

Sie ist Mitglied des zuständigen UNESCO-Rates.

Das höchste Organ der UNICA ist die Generalversammlung, an der alle Mitgliedsföderationen das Recht zur Teilnahme und Abstimmung haben.

Die Exekutivgewalt der UNICA obliegt einem Komitee, das sich aus 10 Mitgliedern zusammensetzt und für drei Jahre durch die Generalversammlung gewählt wird.

Filmarchiv

Das Filmarchiv der UNICA, das 1938 eingerichtet wurde, enthält gegenwärtig mehr als 1200 Film- und Videoarbeiten. Das älteste Werk stammt aus dem Jahr 1935.

Die Film- und Videokopien des Archivs sind von ihren Herstellern und den entsprechenden Föderationen geschenkt worden.

Es gibt im Internet ein [Katalog](#) mit ausführlichen Informationen über die Archivtitel.

Patronat

Auf Anfrage unterstützt die UNICA internationale Filmfestivals, die sich verpflichten, die Patronatsregeln einzuhalten.

Für diese Veranstaltungen wird eine besondere UNICA-Medaille angeboten, die von den Organisatoren vergeben wird.

Information

Die nationalen Föderationen werden über die neuesten Entwicklungen auf dem Markt durch "UNICA News" auf dem laufenden gehalten, einem Informationsblatt, das drei oder vier Mal jährlich in verschiedenen Sprachen veröffentlicht wird. Andere Veröffentlichungen werden ausserdem bei besonderen Gelegenheiten herausgegeben.

Die UNICA ist im Internet zu erreichen über <http://www.unica-web.com>

Die Generalversammlung

Die Generalversammlung ist ein jährliches Forum, auf dem die Mitgliedsföderationen sich treffen, um zu diskutieren und über Angelegenheiten, die für die zukünftige Entwicklung der UNICA wichtig sind, zu entscheiden.

Die Weltmeisterschaft

Sie ist der Höhepunkt des jährlichen Treffens der UNICA, auf dem jede Föderation eine Film-auswahl, die während des vorangegangenen Jahres hergestellt wurde, vorstellt.

Es werden Preise durch eine internationale Jury, der auch professionelle Filmemacher angehören, verliehen; die interessantesten Arbeiten werden mit Gold-, Silber- oder Bronzemedailles ausgezeichnet.

Der "UNICA-Jeunesse" Wettbewerb ist für jüngere Filmemacher bis zu 25 Jahre vorgesehen. Er ist in die Länderprogramme einbezogen.

World Minute Movie Cup

Der "World Minute Movie Cup" ist auch für Nichtmitglieder offen.

Es ist ein Wettbewerb für Filme mit einer Länge bis zu 1 Minute.

Diskussionen & Foren

Das Publikum hat die Möglichkeit, die Filmemacher zu treffen und über die auf dem jährlichen Filmfestival vorgestellten Filme zu diskutieren.

Die Diskussionen werden normalerweise mit Hilfe von Simultanübersetzern durchgeführt. Es gibt auch Foren über verschiedene Themen, die für die Teilnehmer und UNICA-Mitglieder, die sich hier zum Austausch von Ideen und Erfahrungen treffen, von Interesse sind. Die Schlussdiskussion der Jury, in der über die jährlichen Preisträgerfilme entschieden wird, ist öffentlich.

Das UNICA-Komitee und die Organisatoren des Kongresses bemühen sich, Kontakte zwischen Filmemachern, dem Publikum und den Nicht-Mitgliedern zu fördern.

Kulturprogramme

Das Programm des Kongresses schließt auch verschiedene Freizeitaktivitäten und andere gesellschaftliche Veranstaltungen ein.

UNICA Komitee

Präsident	Georges Fondeur	LUX
Vize-Präsident	Jeanne Glass	FRA
General-Sekretär	Jan Essing	NLD
Schatzmeister	Thomas Kräuchi	CHE
Berater	Zeljko Balog	HRV
Berater	Wolfgang Freier	DEU
Berater	Artashes Hovanessian	ARM
Berater	Rolf Leuenberger	CHE
Berater	Rolf Mandolesi	ITA
Berater	Alois Urbanek	AUT
CICT	Serge Michel	FRA
Freunde der UNICA	Fred Graber	CHE
Filmarchiv	Thomas Kräuchi	CHE
Sonderberater	Kees Tervoort	NLD
Technik	Alois Urbanek	AUT
Übersetzungen	Claire Auda	DEU
UNICA-Patronage	Wolfgang Freier	DEU
UNICA Web&News	Dave Watterson	GBR

Mitglieder 2014

Nationale Film Föderationen in 33 Ländern: Andorra, Argentinien, Armenien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, die Niederlande, die Schweiz, Estland, Finnland, Frankreich, FYR Mazedonien, Georgien, Gross-Brittanien, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Süd-Korea, Tschechien, Tunesien, Ukraine, Ungarn, Usbekistan

Adressen

Präsident

Georges Fondeur
Laach 49, LUX-6945 NIEDERANVEN
Tel. / Fax +352 347080
fondeurg@pt.lu

General-Sekretär

Jan Essing
Lente 33, NL-8251 NT DRONTEN
Tel. +31 321 319529
essing.jan@hetnet.nl

Schatzmeister

Thomas Kräuchi
Kürbergstrasse 30, CH-8049 ZÜRICH
Tel. +41 44 3416169 Fax +41 44 3402900
kraeuchi@rcm.ch